

6 x 52 x12 = Porsche + Goodwood Festival of Speed

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

14/07/2018 Wussten Sie, dass man sechs Porsche in 52 Metern Höhe auf einem 12 Zentimeter starken Stahlstift balancieren kann? Auf dem Goodwood Festival of Speed zeigt Porsche zum Jubiläumsjahr nicht nur mit dem Central Feature ein beeindruckendes Meisterwerk, sondern auch viele weitere aus 70 Jahren Sportwagenentwicklung.

Wussten Sie, dass der Porsche 935/78 bei seinem ersten Renneinsatz mit sieben Runden Vorsprung auf den Zweitplatzierten gewann? Mit 845 PS Spitzenleistung aus einem 3.2-Liter-Motor, der über luftgekühlte Zylinder und wassergekühlte Vierventil-Zylinderköpfe verfügte, brachte es „Moby Dick“ mit seiner namensgebenden Aerodynamik auf bis zu 366 km/h Höchstgeschwindigkeit – wohlgemerkt mit „nur“ 750 PS in der Le Mans-Konfiguration.

Jahr: 1978

Motor: 6-Zylinder-Boxer-Bi-Turbo
Hubraum: 3211 ccm
Leistung: 552 kW (750 PS)
Gewicht: 1025 kg
Höchstgeschwindigkeit: 366 km/h

Wussten Sie, dass der Porsche 962C an der Decke fahren kann? Mit seiner wegweisenden Bodeneffekt-Aerodynamik dank speziell geformter Luftleitkanäle in den Seitenkästen und einem geschlossenen Unterboden mit Diffusoren erzeugt er bei der Fahrt einen Unterdruck, der ihn an die Fahrbahnoberfläche saugt und bis dato unerreichte Kurvengeschwindigkeiten ermöglicht. Die Typen 965/962 verbuchten dank ihrer herausragenden Performance ganze sieben Le Mans-Erfolge und drei Marken-Weltmeisterschaften.

Jahr: 1987
Motor: 6-Zylinder-Boxer-Bi-Turbo
Hubraum: 2994 ccm
Leistung: 515 kW (700 PS)
Gewicht: 850 kg
Höchstgeschwindigkeit: 360 km/h

Wusste Sie, dass der Porsche Typ 804 Formel 1 der erste Porsche mit Scheibenbremse rundum war? Doch spannender als die Bremsen war die Beschleunigung: Dank des Typ-547-Fuhrmann-Motors mit acht Zylinder und vier obenliegenden Nockenwellen mit Königswellen-Antrieb entwickelte der 1.5-Liter-Renner beachtliche 180 PS, die ihn über 270 km/h schnell machten.

Jahr: 1962
Motor: 8-Zylinder-Boxer
Hubraum: 1494 ccm
Leistung: 132 kW (180 PS)
Gewicht: 461 kg
Höchstgeschwindigkeit: 270 km/h

Wussten Sie, dass der 120 Liter fassende Kraftstofftank des Carrera RSR Turbo nicht unter der Fronthaube über der Vorderachse, sondern an Stelle der Rücksitze platziert wurde? Das war nicht nur günstig für den Schwerpunkt, sondern viel mehr für ein konstantes Handling unabhängig vom Tankfüllstand.

Jahr: 1974
Motor: 6-Zylinder-Boxer-Turbo
Hubraum: 2142 ccm
Leistung: 367 kW (500 PS)
Gewicht: 750 kg
Beschleunigung: 0-100 km/h: 3,2 s

Höchstgeschwindigkeit: 300 km/h

Wussten Sie, dass dem Porsche 911 Carrera 3.2 4x4 Paris Dakar Typ 953 der erste Sieg eines Sportwagens bei der berühmten Wüstenrallye gelang? Mit einem fast serienmäßigen 3.2-Liter-Motor ging der Allrad-911 auf die 14.000 Kilometer lange Strecke. Gut 27 Zentimeter Federweg, doppelte Querlenker und je zwei Stoßdämpfer vorn sowie eine verstärkte Hinterachse mit zusätzlicher Schraubenfeder machten ihn im Unterschied zur Serie extrem geländegängig.

Jahr: 1984
Motor: 6-Zylinder-Boxer
Hubraum: 3164 ccm
Leistung: 165 kW (225 PS)
Gewicht: 1215 kg
Höchstgeschwindigkeit: 210 km/h

Wussten Sie, dass der von Hans Mezger entworfene 2.65-Liter-V8-Motor mit zwei Turboladern tragender Bestandteil des Indy-CART-Rennwagens vom Typ 2708 war? Sein Monocoque, das aus einem Aluminium/Kunststoff-Sandwich besteht, ist ebenfalls eine komplette Neukonstruktion, die der Kraft von 750 PS solide gegenüberstand.

Jahr: 1988
Motor: V8-Zylinder, Bi-Turbo
Hubraum: 2649 ccm
Leistung: 551 kW (750 PS)
Gewicht: 703 kg
Höchstgeschwindigkeit: 360 km/h

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/historie/porsche-goodwood-festival-of-speed-england-935-moby-dick-962-804-911-carrera-rsr-turbo-2708-indycar-jubilaeum-70-jahre-sportwagen-15844.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/6f1735bf-ed02-4d1b-8c8b-fb9773125798.zip